

Münchner Innenstadt gelegenen Altbauten boten. So ist der Begriff der Zentralität nunmehr intern definiert – bezogen auf die neu entstandene „Wissenschaftsgesellschaft“ als funktionierende Stadt.

Daß die „Philosophie der Kommunikation“ mit ihrem Leitmotiv der alles erschließenden „Fakultätsstraße“ im Universitätsalltag Bestand hat, weiß Prof. Heinzl zu bestätigen. Dabei weist er auf den umfassenden Einsatz von Funktionsgläsern als einen – neben der Architektur – sehr wesentlichen Aspekt des positiven Raumempfindens und der Kommunikationsbereitschaft: „Weil alle wesentlichen Wege entlang der Magistrale – der ‚Fakultätsstraße‘ – verlaufen, ist es fast immer so, daß man auf dem Weg zum Cafe drei, vier Kollegen trifft und einige Telefonate, die man sonst führen müßte, persönlich erledigen kann. Und insgesamt macht die Verwendung von Glas das Ganze doch sehr leicht, ungeheuer transparent und irgendwie heiter.“

Nachfolgend sind die glas- und fasadentechnischen Anwendungen der einzelnen Gebäudeteile zusammengefaßt.

### Fassadenkonstruktionen und Verglasung

#### Bürogebäude

Fensterbänder mit Öffnungsflügeln als Drehkippflügel mit Wärme-Isolierglas „Thermoplus“ als Klarglas; Stoffmarkisen als äußerer Sonnenschutz, innerer Blendschutz; wärmegeämmte und hinterlüftete Brüstungsbereiche mit 2 mm dicker Aluminium-Profilblechverkleidung.

#### Fakultät

Beheizte, polygonale Stahl-Pfosten-Riegel-Konstruktion mit Fensterverglasungen aus Sonnenschutz-Isolierglas „Infrastop Neutral 51/37“; Sonnenschutzblenden: vorgehängte, seilhinterspannte Glaslamellen aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG) mit Reflexionsbeschichtung („Luxguard CP 20“); Wartungsumgänge aus Stahl-Gitterrosten; hinterlüftete Brüstungsverglasung mit „Thermoplus“

#### Fakultätsstraße

Freitragende Stahl-Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion mit integriertem RWA- und Lüftungsflügel

mit Wärme-Isolierglas „Thermoplus“ als Klarglas; innen abgehängte Rauchschürzenkonstruktion aus ESG; Schrägdachkonstruktion in VSG/ESG-Ausführung mit Sonnenschutz-Reflexionsbeschichtung Typ „Infrastop Neutral 51/37“.

#### Tonnendächer

Polygonale, freitragende Stahlkonstruktion mit Überkopferverglasung als

#### Eingestellte Hörsäle

Vielfältiger Verlauf von Grundrissen, teils als Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassaden, teils als Lochfenster; nach Süden mit Sonnenschutz-Isolierglas „Infrastop Neutral 51/37“, teils mit Brüstungsverkleidung aus Aluminiumblechen, teils als Glasbaustein-Fassaden im Innen- und Außenbereich. Cafeteria: Beheizte, polygonale Stahlkonstruktion mit Sonnenschutz-Iso-



Die Architektur der neuen Fakultät für Maschinenwesen spielt vielerorts mit Kunst- und Tageslicht – hier die aufwendige Lichtarchitektur mit abgehängten, siebbedruckten Glasflächen in einem der Hörsäle  
Bilder: Pilkington

Isolierglas mit Reflexionsbeschichtung („Luxguard 52/40“); teilweise auf der Südseite mit Photovoltaik-Elementen vom Typ „Optisol“.

#### Runde Hörsäle

Hinterlüftete, wärmegeämmte Glatblechverkleidungen in polygonaler, schräg nach außen gerichteten Ausführung; integrierte Fassadenelemente als Kurbel-Drehkippflügel mit Sonnenschutz-Isolierglas „Infrastop Neutral 51/38“, Wärme-Isolierglas „Thermoplus“ und Schallschutz-Isolierglas „Phonstop 29/45 GH“; RWA-Glaslamellenfelder.

lierglas „Infrastop Neutral 51/37“ als Reflexionsglas; integrierte Türanlagen.

#### Werkstätten

Stahl-Aluminium-Konstruktion als Pfosten-Riegel-Fassade mit Wärme-Isolierverglasung „Thermoplus“; „Okalux“-Verglasungen mit Öffnungsflügeln als Drehkippflügel; Brandschutz: Tor- und Türanlagen mit F 30 Verglasungen Typ „Contraflam“; vorgesetzte Fluchtbalkone; Beschattungs- und Photovoltaik-Elemente.

#### Energiezentrale

Hinterlüftete Aluminium-Wellblechverkleidungen auf Stahlblechkassetten und wärmegeämmte Massivwände. □